

Pressemitteilung

Datum: 11.03.2021

Viele junge Studierende sind durch Einschränkungen der Corona-Pandemie sehr stark belastet.

Zukunftsängste, Einsamkeit und Ungewissheit sind längst Alltag geworden. Studierende wohnen allein, müssen ihre sozialen Kontakte einschränken und haben teilweise ihre Nebenjobs verloren. Damit auch die Stimmen der jungen Menschen gehört werden, hat der Freizeit ohne Barrieren e.V. eine Umfrage durchgeführt und sich nach dem Befinden seiner ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter erkundigt.

„Viele junge Menschen sind durch Einschränkungen der Corona-Pandemie sehr stark belastet. Normalerweise erlebt man mit Anfang Zwanzig seine persönliche Hochzeit bzw. eine besondere Zeit, knüpft viele Kontakte, erlebt neues und definiert sich selbst. Die Corona Pandemie schränkt diese Hochzeit ein. Wir möchten auch jungen Menschen in dieser Zeit eine Stimme verleihen“, sagt Alexander Nolte vom Vorstand des Vereins.

Dazu hat der Freizeit ohne Barrieren e.V. eine Umfrage durchgeführt. Die Auswertung ist ernüchternd und zeigt, wie dringend auch junge Leute Unterstützung und Perspektiven in dieser Zeit brauchen. Der Großteil der Befragten ist zwischen 20 und 25 Jahre alt und übt ein Studium aus. Die Mehrheit der Befragten gab an, dass der Lockdown sie stark bis sehr stark belastet.

Am meisten fehlt es den jungen Menschen einen Plan zu haben, denn 70 % geben an, dass sie die Ungewissheit belastet und sie nicht wissen, was als nächstes passiert. Fast 50 % leiden unter Einsamkeit und vermissen es sich mit anderen zu treffen. Die jungen Leute wünschen sich, wieder soziale Kontakte zu haben, zu verreisen, Ausflüge zu machen und Konzerte zu besuchen.

Der Verein ist sich sicher und möchte mit dieser Umfrage zeigen, dass junge Menschen in der aktuellen Zeit nicht vergessen werden dürfen. Ihren Sorgen müsse demnach sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft und in Medien Gehör geschenkt werden.

Der Freizeit ohne Barrieren e.V. (FoB) unterstützt Menschen mit einer Behinderung dabei ihren Urlaub und ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten. Über 500 ehrenamtliche Reise- und Freizeitbegleiter aus dem ganzen Bundesgebiet engagieren sich für die Umsetzung dieses Ziels.

Pressekontakt:

Freizeit ohne Barrieren e.V.

Stephanie Tilch

Bleichstraße 39a

33098 Paderborn

T.: 0 52 51.4 14 12 80

info@fob-paderborn.de

www.fob-paderborn.de